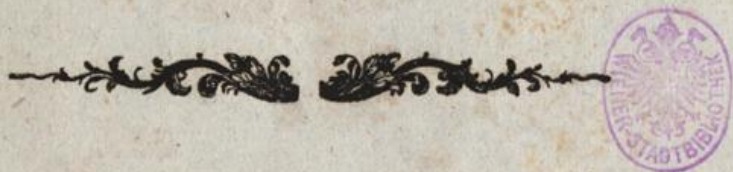


357

An die Bewohner Wiens.



Nach Aussage der meisten Menschen, welche die verschiedenen Länder Europa's bereist haben, ist Wien ein Paradies auf Erden, und das zwar nicht seiner schönen Lage, nicht seiner herrlichen Palläste, sondern wegen der Gutmüthigkeit und Hochherzigkeit seiner Bewohner. Der Wiener Bürger ist ein kostbarer Juwel in dem großen Ringe des österreichischen Kaiserstaats. Da kam die Schlange der Verführung in der Gestalt der Reaktion, führte den gutherzigen Kaiser **F e r d i n a n d** aus dem Paradiese, und übergab ihn den Teufeln, den Hofschranzen, da schickten dieselben ihre Helfershelfer aus dem höllischen Pfuhl der Kamarilla, und wollten die guten Wiener verführen, von der verbotenen Frucht zu essen, sie zettelten alle nur erdenklichen Zwistigkeiten an, sie wollten den Bruder vom Bruder, den Vater vom Sohne, den Freund vom Freunde trennen, um nur Unordnung und Geseklosigkeit herbeizuführen; sie hegten die verschiedenen Ausschüsse, den Verwaltungsrath, die Nationallitäten 2c. gegeneinander, um Uneinigkeit heraufzubeschwören, und als dieses alles nichts half, mußten die Juden in etliche hundert Plakaten beschimpft werden, um den Pöbel gegen diese unglückliche Nation aufzureizen, einen Krawall herbeizuführen, und so unserem gutmüthigen Monarchen glauben zu machen, es sei in Wien unruhig, er könne nicht zurückkehren in die Burg seiner Ahnen; schon lachten sie dämonisch in's Häustchen, aber der Schutzengel der gutmüthigen Wiener, der feste gesunde Sinn aller Bewohner, und die hochherzige Treue des Volkes zu seinem rechtmäßigen Herrscher waltete über sie, und selbst die von der hochnasigen Kamarilla verspotteten Arbeiter, haben sich in dem schönsten Lichte gezeigt. Vater Ferdinand kehrt zu seinem getreuen Volke zurück; ein gutes volksthümliches Ministerium steht uns an der Spitze, und ein sehr liberaler Reichstag wird zum Heile des Volkes die besten Gesetze geben, und mit Stolz wird die Geschichte Wiens hochherzige Bewohner ruhmvoll nennen.

Heil unserem konstitutionellen Kaiser!
Heil den Wienern!
Heil dem hohen Reichstage!
Heil der aufopfernden Nationalgarde!

Ein Patriot.

